Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXVII. Revue polytechnique No. 17.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von **Meyer & Zeller Nachfolger** in **Zürich.**

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXVII. ZÜRICH, den 25. April 1896. No. 17.

Stellen-Ausschreibung.

Beim **Vermessungsamte der Stadt Zürich** sind **2 Geometer-Stellen** per sofort zu besetzen.

Anmeldungen sind bis zum 25. April 1896 schriftlich dem Vorstande der ersten Abteilung des Bauwesens, Herrn Stadtrat **Dr. Paul Usteri**, einzureichen unter Beischluss allfälliger Dienstzeugnisse.

Ueber Dienst- und Besoldungsverhältnisse erteilt Auskunft der Chef des Vermessungsamtes, Herr Stadtgeometer **Daniel Fehr**, Zähringerstrasse 3, Zürich I.

Zürich, den 16. April 1896.

Die Kanzlei des Bauwesens der Stadt Zürich.

FLEINER & Cie
CEMENTFABRIK
AARAU.

Klausenstrasse. Kanton Glarus.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

III. Baucampagne.

Ueber die sämtlichen Bauarbeiten der Baulose V und VI der Klausenstrasse auf Gebiet des Kantons Glarus,

a) Baulos V von „Fruttlauiboden" bis Tannwald „Brunlaui", *Km* 6,850—8,300, 1450 *m* lang,

b) Baulos VI von Tannwald „Brunlaui" bis zur Kantonsgrenze, *Km* 8,300—9,818, 1518 *m* lang,

wird hiemit für die akkordweise Ausführung Konkurrenz eröffnet. Erdbewegung zirka 32 000 m^3, Trockenmauern zirka 13 300 m^3, Mörtelmauern zirka 500 m^3. Vollendungstermin für beide Lose 1. Juli 1897.

Zur Einsicht von Plänen, Bedingungsheft und für jede weitere Auskunft wende man sich an das Baubureau der Klausenstrasse in **Ennetlinth-Linthal**, wo Bedingnisheft und Uebernahms-Offertenformulare, für jedes Los einzeln, die nach Einheitspreisen formuliert sind, bezogen werden können. Bewerbung für beide Lose zusammen ist zulässig und sind bezügliche Offerten in Procenten der Einzelofferten einzugeben.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Ueberschrift „Klausenstrasse, Kanton Glarus, III. Baucampagne" der unterzeichneten Amtsstelle unter der Adresse: „Regierungsrat P. Zweifel in Linthal" bis zum 10. Mai abends einzureichen.

Im Auftrage des Regierungsrates:
Die Baudirektion: **P. Zweifel.**

Glarus, den 23. April 1896.

1000 Tonnen
Konstruktions-Eisen
stets auf Lager vorrätig.
I L ⊥ ⊔ Eisen,
Brückenbelag u. Breitflacheisen.
Monatliche Lagerverzeichnisse.
Julius Schoch & Cie.,
Schwarzhorn Zürich.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.
Verblendsteine
von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.
Prima Schlackenwolle
von KRUPP in Essen.
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Lorzen-Korrektion. Kanton Zug.

Bauausschreibung.

Sämtliche Bauarbeiten der Lorzenkorrektion bei Allenwinden von Profil 16,1—27,2 werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. — Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonsingenieur (Regierungsgebäude) zur Einsicht aufgelegt.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Lorzkorrektion Allenwinden» bis spätestens 30. April a. c. der Baudirektion Zug einzusenden.

Zug, 8. April 1996. Der Kantonsingenieur:
K. Becker.